

Inhalt

Einleitung	11
-------------------------	----

Teil I

Assyrer – Meder – Perser

Zur Herkunft und Genese der Dreiersukzession	31
1. Forschungsstand und Quellenlage	33
2. Weltkonzeption und (Welt-)Herrschaft im Alten Vorderen Orient	38
2.1 Das ‚Eigene‘ und das ‚Fremde‘: Die Wahrnehmung der Welt und ihrer Grenzen	42
2.2 Zur Stellung irdischer Herrschaft und zur Wahrnehmung von ‚Geschichte‘ im mesopotamischen Denken	65
2.3 Späturuk-Zeit und Frühdynastische Zeit: en, énsi, lugal, Kisch und ki-en-gi	89
2.4 Das erste ‚Imperium‘ der Weltgeschichte? – Die Dynastie von Akkad	116
2.5 Der Mythos vom ‚Weltreich‘: Das Vermächtnis der Könige von Akkad im ausgehenden dritten und zweiten Jahrtausend v. Chr.	138
2.6 Assyrien, die ‚Geißel der Völker‘: ‚Weltherrschaft‘ als göttliches Mandat	166
2.7 Der Fall Assyriens und die neubabylonischen Könige	200
2.8 „Dies sind die Länder, die mir zuteil wurden“: Herrschaftsvorstellungen und ‚Reichsimagination‘ der teispidisch-achaimenidischen Großkönige	228
3. Asien und die Sukzession von Reichen aus griechischer Sicht	276
3.1 Herodot aus Halikarnassos	288
3.1.1 <i>Die Grenzen der Macht: Quellen, Zeithorizont, Raum, Disposition und Geschichtsauffassung der Historien</i>	288
3.1.2 <i>Assyrer, Meder, Perser – Babylonier und Lyder: Die Signifikanz des Sukzessionsgedankens bei Herodot</i>	317
3.1.3 <i>Die Meder in den mesopotamischen Zeugnissen und die Frage nach der Historizität eines Medischen Großreiches</i>	332

3.2	Ktesias von Knidos	351
3.2.1	<i>Ktesias: Historiker, Scharlatan, ‚Dichter‘ oder Schelm?</i>	351
3.2.2	<i>Weltherrschaft und Dekadenz: Assyrer, Meder, Perser – und Babylon in den Persika</i>	362
4.	Drei Reiche: Eine erste Zwischenbilanz	378

Teil II

Die vier Monarchien

Die Erweiterung der Sukzessionstheorie in hellenistischer Zeit		389
1.	Forschungsstand und Quellenlage	391
2.	Die Weltreiche-Sukzession im Buch Daniel	400
2.2	Redaktionsgeschichte, Genre und Tendenz des Danielbuches	400
2.3	Heilsgeschehen: Die vier Monarchien und das Reich Gottes	414
3.	Ein ‚säkulares‘ Viererschema?	440
3.1	Alexander der Große: ‚König von Asien‘ – ‚König der Welt‘?	440
3.2	Die Seleukiden und das ‚Königtum über Asien‘	472
4.	Vier Reiche: Eine zweite Zwischenbilanz	524

Teil III (Ausblick)

Das <i>Imperium Romanum</i> – das letzte Weltreich		531
1.	Forschungsstand und Quellenlage	533
2.	Das griechisch-römische Fünferschema	538
2.1	<i>Orbis terrarum</i> und <i>orbis Romanus</i>	538
2.2	Die Sukzession von Reichen und Aemilius Sura	546

Zusammenfassung und Ergebnisse	565
---	-----

Summary	584
----------------------	-----

Abkürzungen und Siglen	601
-------------------------------------	-----

Literaturverzeichnis	608
-----------------------------------	-----

Quellen	608
---------------	-----

Schriften	622
-----------------	-----

Indices

Personen-, Götter- und Gruppennamen	691
---	-----

Toponyme	705
----------------	-----